

Der Eberhofer so gut wie eh und je - Falks fünfter Angriff auf die Bauchmuskeln ihrer Leser

Eigentlich müsste sich Kommissar Franz Eberhofer geehrt fühlen. Immerhin entkommt er dem Kaff Niederkaltenkirchen, um in München Karriere zu machen. Aber statt sich darüber zu freuen, in Bayerns Hauptstadt den Verbrechern das Leben schwer zu machen, schiebt er ziemlichen Frust - und zwar nicht grundlos. Schließlich verlässt er für die neue Stelle seine Freundin Susi und muss außerdem fortan auf die gute Hausmannskost seiner Großmutter verzichten. Kein Wunder, dass der Eberhofer gefrustet ist. Aber sei's drum: Franz lässt sich in der Münchner Löwengrube nieder und erlebt schon bald sein blaues Wunder. Der Mord an einer jungen serbischen Frau setzt ihm zu - nicht zuletzt, weil die Leiche ausgerechnet im Admiral seines Vaters gefunden wird.

Eberhofer stürzt sich kopfüber in diesen Fall und hat alle Hände voll damit zu tun, dem finsternen Treiben des Täters ein jähes Ende zu bereiten. Doch das ist leichter gesagt als getan. Die ersten Spuren führen ihn nach Grünwald. Dort wohnt Eberhofers alter Spezi Birkenberger, der ihm hoffentlich noch sehr nützlich sein wird. Aber auch er kann nicht verhindern, dass Franz in Liebesdingen plötzlich in argen Schwierigkeiten steckt. Seit dessen Bruder den elendigen Schleimbolzen Leopold nach Niederkaltenkirchen gebracht hat, sieht Franz seine Beziehung zu Susi bedroht. Er muss endlich Nägel mit Köpfen und seiner Susi einen Heiratsantrag machen. Aber dieser will ihm nicht so leicht über die Lippen gehen. In Eberhofers Leben geht es mal wieder turbulent zu ...

Saukomisch und mordsspannend - mit ihren Provinzkrimis hat Rita Falk die Lacher auf ihrer Seite. Wenn Franz Eberhofer ermittelt, dann ist amüsante Unterhaltung ebenso garantiert wie gute Laune. Sein neuer Fall, "Sauerkrautkoma", haut jeden glatt um und bedeutet ein Vergnügen, für das man liebend gerne alles stehen und liegen lässt. Kein Wunder, denn die deutsche Autorin startet hier abermals einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln ihrer Leser. Bei der Lektüre bleibt kein Auge trocken. Solch eine Geschichte macht unglaublich glücklich. Sie ist nämlich nicht nur wunderbar, sondern auch herrlich schräg. Diesem witzig-spritzigen Genuss kann einfach niemand widerstehen und man muss ihn unbedingt bis zur letzten Seite auskosten.

Franz Eberhofer ist ein Ermittler zum Knutschen. Mit seiner unkonventionellen Art hat er längst die Herzen der Leser im Sturm erobert. Rita Falks Romane sind Kult und "Sauerkrautkoma" definitiv der beste Provinzkrimi, den man derzeit zwischen die Finger bekommen kann. Eben ein Vergnügen, für das man einen Mord begehen könnte.

Susann Fleischer 21.10.2013